

# „War das jetzt rassistisch?“

Rassismuskritische Bildungsarbeit  
an der KPH WIEN/KREMS

**Wo?** KPH WIEN/KREMS  
Campus Wien-Strebersdorf  
Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

**Wann?** Jeweils im SoSe im Rahmen der Ethik-Lehrveranstaltungen  
„Ethik und Gewaltprävention“ sowie „Menschenwürde und  
Menschenrechtspädagogik“

**Organisation:**  
Lehrende der Ethik-Lehrveranstaltungen in interkonfessioneller und interreligiöser  
Kooperation an der KPH Wien/Krems.

**Problemhorizont:**  
Rassismus ist kein Randphänomen unserer Gesellschaft, sondern tief in sie  
eingeschrieben. Daher ist eine Professionalisierung zukünftiger Lehrer:innen  
in Hinblick auf rassismuskritische Bildung essenziell.

**Zentrales Anliegen der KPH Wien/Krems:**  
Im Rahmen der Ausbildung von Studierenden im Bachelorstudium Lehramt  
Primarstufe an der KPH ist rassismuskritische Bildung ein zentrales Anliegen.  
Es geht um eine gerechte und möglichst chancengleiche Gestaltung unserer  
Gesellschaft.

- **Antirassismus-Workshop**  
für Studierende an der KPH Wien/Krems  
mit Antirassismusexpertin und  
Buchautorin Melanie Kandlbauer
- Inhaltliche Einführung von  
Melanie Kandlbauer
- In Kleingruppen diskutieren  
140 Studierende alltägliche  
Erfahrungen mit Rassismus,  
um anschließend Ansätze für  
rassismuskritische Bildung  
zu erarbeiten.



**Melanie Kandlbauer,**  
Antirassismusexpertin und Mitherausgeberin  
des Buches „War das jetzt rassistisch?“, zeigt im  
Rahmen des Antirassismus-Workshops anhand  
unterschiedlicher Beispiele auf, dass es sich bei  
Rassismus um eine Ideologie handelt, die der  
Vorstellung einer chancengleichen pluralen  
Gesellschaft diametral entgegensteht.